

4. Beratung über die weitere Gestaltung des Friedhofgeländes in Bad Salzig

Zu diesem Beratungspunkt begrüßt OV Spitz Herrn Heck von der Stadtverwaltung sowie Edmund Kohl vom Bauhof.

Nach eingehender Beratung fasst der Ortsbeirat die folgenden Beschlüsse zur Neugestaltung des Friedhofgeländes in Bad Salzig:

Bereich obere 3 Terrassen

Die Belegung soll im Bereich der oberen 3 Terrassen grundsätzlich wie bisher erfolgen.

Da im Bereich des bisherigen Urnengeländes kurzfristig keine Möglichkeit der Belegung mehr besteht, soll ein „Ausweichstreifen“ im oberen Bereich der 3 Terrassenfelder parallel zur Salzbornstraße ausgewiesen und genutzt werden.

Die vorhandenen Nadelgehölze (Kiefern) am Rand zur Salzbornstraße hin sollen beseitigt werden, da verschiedene Bäume krank sind. Weiterer Grund zur Beseitigung sind das gebietsuntypische Erscheinungsbild sowie die von den Bäumen ausgehende starke Verschmutzung der Grabanlagen. Zum Ersatz sollen Laubbäume gepflanzt werden.

Die Grünschnittfläche im unteren Bereich der Terrassen soll in ihrer bisherigen Art aus optischen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Hier sollte auf Grünschnittcontainer umgestellt werden.

Gräberfeld oberhalb der Leichenhalle

Eine Belegung soll hier weiterhin nicht mehr erfolgen.

Der Bereich sollte als Vorplatz zur Leichenhalle und als Kurzzeitparkplatz umgestaltet werden. Evtl. könnte eine Öffnung der Leichenhalle nach oben hin erfolgen.

Auf die bisherigen Beschlüsse des Ortsbeirates vom 12.10.2004 wird verwiesen.
Urnenfeld

Hier soll eine Restbelegung erfolgen.
 Weiterhin wird empfohlen, die vorhandene Garagenwand zur ehem. Gärtnerei hin zu begrünen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
 OBR Bad Salzig, 08.09.2010

Grabfelder um der Kirche und bis zur Leichenhalle

Seitens der FWG-Ortsbeiratsfraktion wird beantragt, den gesamten Bereich in 4 Teile zu untergliedern und diese einzelnen Bereiche in verschiedene Themenbereiche aufzugliedern. Diese Vorstellungen werden eingehend erörtert.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen
 OBR Bad Salzig, 08.09.2010

Der Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion ist abgelehnt.

Seitens der SPD-Ortsbeiratsfraktion wird beantragt, die betr. Fläche als eine Einheit zu sehen und hier eine Art Ruhehain anzulegen, in dem auch anonyme Bestattungen berücksichtigt werden können. Es sollte eine Bepflanzung mit regionalem Bezug erfolgen. Der ganze Bereich sollte durch eine nicht strenge Wegführung aufgelockert werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Enthaltungen
 Der Ortsvorsteher macht von seinem Stimmrecht gebrauch.
 OBR Bad Salzig, 08.09.2010

Urnenwand

Im Bereich des Friedhofes soll eine Urnenwand errichtet werden. Ein Standort soll zu gegebener Zeit festgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja- Stimmen, 1 Enthaltung
 Der Ortsvorsteher macht von seinem Stimmrecht gebrauch.
 OBR Bad Salzig, 08.09.2010

Bereich vor der Kirche, neben Treppenaufgang

In diesem Bereich, der im Eigentum der Kirchengemeinde steht, sollen die Ehrengräber platziert werden. Auch sollen gestalterische Elemente Berücksichtigung finden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen
 Der Ortsvorsteher macht von seinem Stimmrecht gebrauch.
 OBR Bad Salzig, 08.09.2010

Hang zum Theodor-Hoffmann-Haus

Dieser Bereich soll weiterhin belegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
OBR Bad Salzig, 08.09.2010

Es besteht Einigkeit darüber, dass ein Landschaftsplaner mit der Erstellung von Entwürfen entsprechend den Vorstellungen des Ortsbeirates beauftragt werden soll. Hierfür sollen ausreichend Mittel im Haushaltsplan für das Jahr 2011 bereit gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
OBR Bad Salzig, 08.09.2010